

ELISABETH SEIDL PREIS

FÜR HERAUSRAGENDE WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN AUS DER PFLEGE

Seit mehr als 135 Jahren ist es dem Rudolfinerhaus in Wien ein großes Anliegen, die Qualität der Pflege und im Speziellen die der Patientenorientierung in Österreich zu entwickeln.

Prof. Dr. Elisabeth Seidl, Pionierin der österreichischen Pflegewissenschaft und langjährige Pflege- und Schuldirektorin am Rudolfinerhaus, unterstützt dieses Anliegen auch als Wissenschaftlerin in ganz besonderer Weise. Aus diesem Grund wurde der „Elisabeth Seidl Preis“ im Jahr 2011 ins Leben gerufen und jährlich verliehen.

Mit dem Förderpreis für junge PflegewissenschaftlerInnen (Masterarbeit 1.000 €, Bachelorarbeit 500 €) werden herausragende Abschlussarbeiten der Pflegewissenschaft prämiert, die die Patientenperspektive in besonderer Weise berücksichtigen.

Es können abgeschlossene Bachelor-, Master- oder Magisterarbeiten (benotet und freigegeben) bis 31. Jänner 2019 eingereicht werden. Die Arbeit darf nicht an einer anderen Stelle für einen Preis eingereicht sein oder bereits einen Preis erlangt haben. Über die Verleihung des Preises entscheidet ein Kuratorium auf Vorschlag eines wissenschaftlichen Beirats.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

- Die vollständige Arbeit in PDF-Format; falls vorhanden eine schriftliche Beurteilung.
- Eine Zusammenfassung der Arbeit (1–2 Seiten unter Berücksichtigung folgender Abschnitte: Einleitung/Hintergrund, Problemstellung, Zielsetzung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen)
- Lebenslauf

Anfragen und Einsendung der Arbeit in elektronischer Form an: pflegepreis@rudolfinerhaus.at

